

# Sitzungsprotokoll

<b>Gemeinde Oelixdorf</b>		
<b>Gremium</b> <b>Gemeindevertretung</b>		
<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>16.04.2012</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>21.10 Uhr</b>
<b>Ort</b> <b>Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf</b>		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger  
- Vorsitzender -

gez. Widmann  
- Protokollführerin -

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

**am 16.04.2012**

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
CDU Manfred Bertermann	<b>X</b>	
Anne Kahl	<b>X</b>	
Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	<b>X</b>	
Thies Möller 2. stellv. Bürgermeister -		X
Martin Rentz	<b>X</b>	
Bernd-Jürgen Schüler	<b>X</b>	
Heinz Teckenburg	<b>X</b>	
SPD Pedro Perna		X
Rainer Gosau	<b>X</b>	
Gero Pulmer	<b>X</b>	
Gisela Albrecht	<b>X</b>	
FDP Walter Brooks	<b>X</b>	
Manfred Carstens	<b>X</b>	

**Ferner anwesend:**

Herr Lauritzen zu TOP 4 (bis 19.50 Uhr)  
Herr Hawerlant zu TOP 5 (bis 19.50 Uhr)

Frau Widmann als Protokollführerin

# Gemeinde Oelixdorf

- Gemeindevertretung -



Chaussee 31  
25524 Oelixdorf  
( : 04821 - 9659  
Fax:  
E-Mail:j.heuberger@t-  
online.de

02.04.2012

## Einladung

zur Sitzung

<b>Gemeindevertretung</b>	Datum <b>Mo., 16.04.2012</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 25524 Oelixdorf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

## Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf sowie Ernennung und Vereidigung
5. Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf sowie Ernennung und Vereidigung
6. Kinderbetreuung im Kindergarten „Unter den Linden“  
- s. Schul-, Sport- und Sozialausschuss vom 13.03.2012 und Finanzausschuss vom 26.03.2012 -
7. Renovierungen im Kindergarten  
- s. Bau- und Umweltausschuss vom 21.03.2012 und Finanzausschuss vom 26.03.2012 -
8. Grundschule Oelixdorf
  - a) Erstellung eines Akustikgutachtens für die Grundschule
  - b) Einbau einer Trennwand (Leichtbauweise) im Kopierraum zur Schaffung eines Büros für das Schulsekretariat
  - c) Elektroarbeiten in der Grundschule - Vergabe der Restarbeiten
  - d) Einzäunung an der Grundschule  
- s. Bau- und Umweltausschuss vom 21.03.2012 -
9. Allgemeine Straßenunterhaltung  
- s. Drucks. Nr. 4/2012 u. Bau- u. Umweltausschuss v. 21.03.2012 u. Finanzausschuss v. 26.03.2012 -
10. Anbringung einer Gedenktafel am Ehrenmal  
- s. Schul-, Sport- und Sozialausschuss vom 13.03.2012 und Finanzausschuss vom 26.03.2012 -
11. Wegenutzungsvertrag Strom  
- s. Finanzausschuss vom 26.03.2012 -
12. Antrag auf Bezuschussung von Erneuerungsmaßnahmen an der Tennisanlage  
- s. Finanzausschuss vom 26.03.2012 u. beigef. E-Mail vom 02.04.2012 -
13. Beitritt zum Verein „Mönchsweg e. V.“  
- s. Gemeindevertretung vom 04.10.2011 -
14. Mitteilungen und Anfragen

gez. Heuberger  
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Herr Bgm. Heuberger stellt den Dringlichkeitsantrag gem. § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 den

#### **Pkt. Änderung des Schulnamens sowie des -logos für die Grundschule Oelixdorf**

als TOP 14 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

Der bisherige TOP 14 wird zum TOP 15.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters**

1. Das Projekt zur Errichtung einer Jugendhütte wird vom Sportverein vorangetrieben. Eine Verwirklichung kann voraussichtlich in diesem Jahr erfolgen. Zwischenzeitlich hat Herr Bgm. Heuberger bei der Willy- und Luise Haack-Stiftung noch Fördergelder in Höhe von 2.000,00 € sowie vom DRK-Ortsverein einen Förderbetrag in Höhe von 1.000,00 € einwerben können.
2. Die Submission für die Elektroarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Straßenbeleuchtung hat stattgefunden. Die Fa. Otto aus Hohenaspe hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Ferner sind inzwischen alle Lampenköpfe und weiteres Zubehör geliefert und zunächst eingelagert worden.
3. Auf die Anfrage nach Rattenbekämpfungsmaßnahmen teilt das Ordnungsamt mit, dass jede Gemeinde eigenständig eine derartige Maßnahme durchführen kann.
4. In dem Klageverfahren mit der ehemaligen Pächterin der Gaststätte „Unter den Linden“ ist ein Vergleich geschlossen worden. Sämtliche Kosten werden zu jeweils 50 % von den Parteien getragen.
5. Am 21.04.2012 findet ab 10.00 Uhr ein Flohmarkt in der Grundschule statt. Ein Erscheinen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wäre wünschenswert.
6. Die Sofortmaßnahmen zur Reparatur der defekten Kanäle im Bereich Kattenkuhl sind fast beendet und werden kurzfristig im Kalbsberg fortgesetzt. Die dringendsten Schäden sind damit behoben, so dass sich die Gemeinde zu gegebener Zeit mit einer sukzessiven Sanierung des gemeindlichen Kanalnetzes befassen kann.
7. Die Angelegenheit „Kaiserberg“ wird mit Unterstützung von Herrn Pulmer weiter bearbeitet. Es sind bereits einige Maßnahmen aus dem Fragenkatalog durchgeführt worden. Herr Bgm. Heuberger stellt weitere Informationen in Aussicht.
8. Das ehemalige Schlecker-Gebäude ist neu verpachtet worden. Es besteht dort Interesse, einen Nahversorger zu etablieren.

**Zu Pkt. 4: Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf sowie Ernennung und Vereidigung**

Herr Bgm. Heuberger findet bedauernde Worte über das Ableben von Herrn Martini. Gleichwohl ist es wichtig, das Feuerwehrwesen aufrecht zu erhalten und eine neue Wehrführung zu bestellen. Herr Bgm. Heuberger freut sich auf die Zusammenarbeit von Herrn Lauritzen und Herrn Hawerlant untereinander sowie mit der Gemeinde.

Die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf hat anlässlich ihrer Mitgliederversammlung am 09.03.2012 Herrn Gunnar Lauritzen zum Wehrführer gewählt.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Herrn Lauritzen zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf zu.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erheben sich. Herr Bgm. Heuberger händigt dem Wehrführer die Ernennungsurkunde aus. Herr Lauritzen leistet den Beamteneid. Herrn Lauritzen werden Glückwünsche ausgesprochen.

**Zu Pkt. 5: Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf sowie Ernennung und Vereidigung**

Die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf hat anlässlich ihrer Mitgliederversammlung am 09.03.2012 Herr Markus Hawerlant zum stellv. Wehrführer gewählt.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Herrn Hawerlant zum stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf zu.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erheben sich. Anschließend händigt Herr Bgm. Heuberger dem stellv. Wehrführer die Ernennungsurkunde aus. Herr Hawerlant leistet den Beamteneid.

Herr Lauritzen bedankt sich, auch im Namen von Herrn Hawerlant, für die Zustimmung zu den Wahlen. Er hofft ebenfalls auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Mit Blick auf eine Enthaltung bei der Zustimmung zur Wahl seiner Person betont er, dass in der Vergangenheit vereinzelt ein zu forsches Auftreten seinerseits empfunden worden sein könnte. Dieses ist aber ausdrücklich nicht persönlich gemeint. Herr Lauritzen ist bemüht, ausschließlich im Interesse der Gemeinde bzw. aller Einwohnerinnen und Einwohner zu handeln.

**Zu Pkt. 6: Kinderbetreuung im Kindergarten „Unter den Linden“**

Frau Albrecht berichtet über die Beratungen im Schul-, Sport- und Sozialausschuss. Seit Anfang April ist die Zahl der Krippenplätze um 5 auf 10 erhöht worden. Voraussichtlich ab Herbst d.J. wird im Kindergarten eine Ganztagsbetreuung angeboten. Um die Attraktivität der Einrichtung sicherzustellen, ist die Beibehaltung eines Höchstmaßes an Flexibilität bei der Reaktion auf die Betreuungsbedarfe anzuraten.

Herr Pulmer betont, dass dieses Ziel auch durch die gelebte Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht wird.

Frau Kahl beschreibt, dass die fünf neuen Krippenplätze bereits vergeben sind. Es zeichnet sich weiterer Bedarf ab, so dass sich die Gemeinde evtl. kurzfristig mit einer Ausweitung des Angebotes befassen könnte.

Herr Bertermann erläutert die finanziellen Auswirkungen durch die Erhöhung der Krippenplätze.

Herr Brooks hat in der Zeitung gelesen, dass in der Stadt Itzehoe keine auswärtigen Kinder aufgenommen werden. Er fragt, ob andersherum in Oelixdorf Itzehoer Kinder aufgenommen werden. Wenn dieses der Fall ist, sollte eine 100 %ige Kostenübernahme durch die Stadt eingefordert werden.

Herr Bgm. Heuberger gibt zu bedenken, dass die Kinder, die im gemeindlichen Kindergarten soziale Kontakte geknüpft haben, oft auch die Grundschule in Oelixdorf besuchen, so dass aus einer Aufnahme von auswärtigen Kindern eine gewisse Schulstandortsicherung resultiert. Gleichwohl muss bei der Aufnahme Außenstehender mit Augenmaß agiert werden. Auch Frau Kahl pflichtet bei, dass eine Gruppenbildung zur Belegung mit ausschließlich auswärtigen Kindern nicht zu rechtfertigen wäre.

Frau Albrecht ergänzt, dass auch von Seiten der Kindergartenleitung eine Vorrangigkeit bei der Belegung mit gemeindlichen Kindern gesehen wird.

Es ergeht der folgende **Beschluss**:

Die Gemeinde Oelixdorf stimmt der Erhöhung der Anzahl der U 3-Plätze im Kindergarten „Unter den Linden“ ab dem 01.04.2012 von 5 auf 10 zu. Im 1. Nachtragshaushaltsplan sind die zusätzlich entstehenden Kosten in Höhe von 12.500 € unter Produktsachkonto 70/36501.531800 zu veranschlagen. Einer zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

#### **Zu Pkt. 7: Renovierungen im Kindergarten**

Kostenangebote für die Erneuerung des Bodenbelages und für die Anstricharbeiten liegen noch nicht vor. Herr Bgm. Heuberger empfiehlt, erst im Wissen um konkrete Preise zu entscheiden, ob in diesem Jahr auch noch die Turnhalle gestrichen werden soll. Anderenfalls sollte diese Maßnahme in 2013 durchgeführt werden.

Nach einem Bericht von Herrn Bertermann aus dem Finanzausschuss ergeht der folgende **Beschluss**:

Im Kindergarten „Unter den Linden“ sind die Erneuerung des Bodenbelages im Flurbereich und die Anstricharbeiten durchzuführen. Die Verwaltung wird gebeten, hierfür jeweils drei Vergleichsangebote einzuholen. Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, dem jeweils wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Es werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 9.000,00 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

#### **Zu Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf**

##### **a) Erstellung eines Akustikgutachtens für die Grundschule**

Vor Sitzungsbeginn wurde das Angebot einer Akustikfirma an die Anwesenden verteilt. Herr Bgm. Heuberger berichtet von einem Ortstermin mit dem Firmeninhaber. Es wurde vorgeschlagen, zunächst nur die Position 3.1, also die Akustikwandbekleidung im Klassenraum des Neubaus durchzuführen. Dann könnte geprüft werden, wie die Wirkung der Halldämmung ist und im Anschluss über die Durchführung weiterer Maßnahmen entschieden werden. Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss sowie der Bau- und Umweltausschuss könnte einen Ortstermin durchführen und dabei den erzielten Effekt bei dem Lehrpersonal

hinterfragen. Möglichst bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung sollen Ergebnisse vorliegen, damit über weitere Maßnahmen entschieden werden kann.

Dem Hinweis von Frau Widmann, dass bereits zu dem ersten Arbeitsabschnitt Vergleichsangebote einzuholen wären, wird nicht gefolgt. Das soll ggf. geschehen, wenn eine Entscheidung über weitere Arbeiten vorliegt.

Es ergeht der folgende **Beschluss**:

Herr Bgm. Heuberger wird ermächtigt, der Firma Akustik- und Innenausbau Voss GmbH aus Süderheistedt auf der Grundlage des Angebotes vom 02.04.2012 mit der Pos. 3.1 zu beauftragen. Einer evtl. überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf**  
**b) Einbau einer Trennwand (Leichtbauweise) im Kopierraum zur Schaffung eines Büros für das Schulsekretariat**

Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass diese Maßnahme bereits in den Osterferien umgesetzt wurde. Zuvor hatte er, entsprechend der Beschlüsse im Bau- und Umweltausschuss sowie im Finanzausschuss, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag erteilt. Die neue Tür ist noch nicht eingebaut. Sie wurde aber bestellt.

Die Anwesenden signalisieren Zustimmung zu diesem Vorgehen.

**Zu Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf**  
**c) Elektroarbeiten in der Grundschule / Vergabe der Restarbeiten**

Auch in dieser Angelegenheit verweist Frau Widmann auf die Notwendigkeit zum Einholen von Vergleichsangeboten. Der Ansatz wird nicht weiter verfolgt.

Es ergeht der folgende **Beschluss**:

Der Firma Otto, Hohenaspe, ist der Auftrag zur Durchführung der restlichen Elektroarbeiten in der Grundschule nach dem vorliegenden Angebot vom 21.03.2012 zu erteilen. Auf dem Dachboden sind lt. Angebots-Position 04.001 nur 2 Feuchtraum-Wannenleuchten einzubauen.

Vor Auftragserteilung ist von der Firma Otto noch zusätzlich der Einbau eines Präsenzmelders im Kopierraum anzubieten. Dieser Einbau ist dann ebenfalls zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 8: Grundschule Oelixdorf**  
**d) Einzäunung an der Grundschule**

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Bgm. Heuberger ergeht der folgende **Beschluss**:

Die Einzäunung an der Grundschule ist durch eine Heckenanpflanzung zu ersetzen. Die Arbeitsgruppe „Neugestaltung Grünflächen“ entscheidet, welche Art von Hecke gepflanzt wird. Im Zusammenhang mit dem Pflanzen sind zwei Drähte gegen ein mögliches Durchqueren zu spannen. Die abgängige Zaunanlage wird in Eigenleistung durch den Bauhof demontiert und entsorgt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

## **Zu Pkt. 9: Allgemeine Straßenunterhaltung**

Auf die entsprechende Frage von Herrn Schüler wird erklärt, dass es sich bei der geplanten Maßnahme an der Oberflächenentwässerung im Bereich der Chaussee um eine Unterhaltungsmaßnahme handelt. Ausbaubestandteile sind hier nicht erfüllt. Diese Information ist per Mail am 03. April an die Fraktionsvorsitzenden gegangen.

Es ergeht der folgende **Beschluss**:

Der Teilabschnitt Chaussee Höhe Hausnr. 1- 3 a ist auf einer Länge von ca. 105 m mittels Einbau einer Oberflächenentwässerung in Form eines Betonmuldensteines in 2012 auszuführen, da hier keine Kanäle liegen. Einer eventuellen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Der Teilabschnitt Horststraße ist nach Beendigung der Kanalbefüllung in 2013 erneut zu beurteilen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

## **Zu Pkt. 10: Anbringung einer Gedenktafel am Ehrenmal**

Herr Bgm .Heuberger nimmt in Aussicht, dass der Zuschussanteil der Gemeinde geringer als 1.000,00 € sein wird. Zu Ostern wurde in der Kirche eine Kollekte für die Gedenktafel durchgeführt. Der Pastor hat ferner die Idee, die Tafel feierlich einzuweihen. Es könnte ein Gottesdienst stattfinden und in einem Festakt Jugendliche und die Freiwillige Feuerwehr eingebunden werden.

Es ergeht der folgende **Beschluss**:

Die Gemeinde Oelixdorf übernimmt die Kosten für das Fertigen und Anbringen der Gedenktafel am Ehrenmal, die nicht durch Spendenzahlungen bis zum Volkstrauertag 2012 gedeckt sind.

Die entsprechenden Haushaltsveranschlagungen sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

## **Zu Pkt. 11: Wegenutzungsvertrag Strom**

Herr Bgm. Heuberger berichtet, dass die gemeindliche Annahme, dass ein Verfahrensfehler bei der Vergabeentscheidung über die Wegenutzungsverträge begangen wurde, heute fernmündlich seitens des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Steinburg bestätigt wurde. Auch diesseits wird empfohlen, die Vergabeentscheidung aus 2010 aufzuheben und das Ausschreibungsverfahren zu wiederholen.

Herr Bgm. Heuberger berichtet außerdem, dass ein Mitarbeiter der Schleswig-Holstein Netz AG den Beschluss aus der letzten Finanzausschusssitzung gelesen und per Mail mitgeteilt hat, sich eine juristische Prüfung bei Aufhebung der Vergabeentscheidung durch die Gemeindevertretung vorzubehalten. Herr Bgm. Heuberger betont allerdings, dass die Gemeinde in jedem Falle rechtskonform zu handeln hat.

Herr Broocks ist der Auffassung, dass in der Vergangenheit Versäumnisse aufgetreten sind. Für eine Aufhebung des in Rede stehenden Beschlusses sollte eine vollständige Sicherheit vorliegen, dass für die Gemeinde keine negativen Folgen resultieren.

Herr Bgm. Heuberger erklärt, dass die versäumte Veröffentlichung der Vergabeentscheidung im Bundesanzeiger nachholbar ist. Jedoch ist nicht heilbar, dass die Gemeinde ihre Entscheidungskriterien für die Vergabe den Bietern im Vorwege nicht bekannt gegeben hat. Insoweit könnte evtl. auch der zweite Bieter das Verfahren anfechten.

Herr Bertermann bestätigt diese Ausführungen. Er hat sich über die Sach- und Rechtslage persönlich und intensiv beim Gemeindeprüfungsamt informiert.



Herr Pulmer hält die Aufhebung des Vergabebeschlusses für eher bedenkenlos, da der Beschluss aus 2010 eine Willensbekundung zum Vertragsabschluss darstellte. Es ist jedoch kein Vertrag geschlossen worden. Insoweit sieht er die Priorität in einem ordnungsgemäßen Vergabeverfahren.

Herr Gosau äußert die Annahme, dass die Schleswig-Holstein Netz AG Klage erheben wird, wenn im Zuge einer neuen Ausschreibung die Vergabe auf einen Mitbieter entfallen sollte. Vergaberechtlich ist das Vorliegen eines Vertrages nicht notwendig, um Ersatzansprüche wegen entgangenem Gewinn geltend zu machen.

Herr Pulmer sieht hierin eine Risikoabschätzung. Denkbar ist nämlich auch, dass die Gemeindevertreter bei Fortsetzung des fehlerbehafteten Verfahrens persönlich schadenersatzpflichtig gemacht werden könnten.

Es ergeht der folgende **Beschluss**:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.11.2010, den Wegenutzungsvertrag Strom mit der E.ON Hanse AG (jetzt Schleswig-Holstein Netz AG) für die Dauer von 10 Jahren abzuschließen, wird aufgehoben. Das Vergabeverfahren ist erneut durchzuführen. Die beiden bisherigen Bewerber sollen erneut aufgefordert werden, ein Angebot auf der Grundlage einer beiden vorher mitzuteilenden Entscheidungsmatrix abzugeben. Die Gemeinde entscheidet dann nach Bewertung der einzelnen Punkte über die Vergabe.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

#### **Zu Pkt. 12: Antrag auf Bezuschussung von Erneuerungsmaßnahmen an der Tennisanlage**

Frau Albrecht und Herr Pulmer erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungssaal. Sie nehmen an der nachfolgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Bertermann beschreibt die bisherigen Eigenleistungen der Tennissparte. Die bereits im vergangenen Jahr beschafften Regner wurden eingebaut. Ein erster Probelauf zur Bewässerung der Anlage ist positiv verlaufen. Es hat sich zudem gezeigt, dass auch die Bouleanlage mit gewässert werden kann. Er bittet daher, in Anerkennung der hohen Eigenleistung, einen Zuschuss in Höhe von max. 800,00 € zu gewähren. Selbstverständlich wird nach Rechnungslegung evtl. nur ein geringerer Betrag benötigt.

Herr Broocks führt aus, dass die Anlage 1986 gebaut wurde. Die Gemeinde muss sich in der Pflicht sehen, sich an deren Erhalt zu beteiligen und unterstützt den Zuschussantrag. Auch Herr Schüler ist der Auffassung, dass die Tennissparte vergleichsweise viel für die Gemeinschaft tut, aber eher wenig finanzielle Unterstützung in der Vergangenheit erhalten hat.

Es ergeht der folgende **Beschluss**:

Die Gemeinde Oelixdorf gewährt dem Verein „Oelixdorfer Schützen“ für die Erneuerung der Beregnungsanlage der Tennisanlage einen Zuschuss in Höhe von max. 800,00 €. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Nach Abschluss der Maßnahme ist vom Verein ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

Frau Albrecht und Herr Pulmer nehmen erneut an der Sitzung teil. Ihnen wird der Beschluss mitgeteilt.

#### **Zu Pkt. 13: Beitritt zum Verein „Mönchsweg e.V.“**

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Bgm. Heuberger ergeht der folgende **Beschluss**:

Die Gemeinde Oelixdorf wird kein Vollmitglied im Verein „Mönchsweg e.V.“. Die Zahlung einer Summe in Höhe von 200,00 € an den Verein erfolgt freiwillig. Über die Zahlung ist jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen neu zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

#### **Zu Pkt. 14: Änderung des Schulnamens sowie des -logos für die Grundschule Oelixdorf**

Herr Bgm. Heuberger hat die bisherigen Informationen über Schulnamen und -logos per Mail an die Anwesenden weitergeleitet. Herr Broocks und Herr Carstens erhalten heute eine Papierauffertigung.

Auslöser für die Überlegungen über einen neuen Schulnamen und ein -logo war das Schulamt, weil dieses nach der Kooperation mit dem Schulverband Breitenberg die getrennte Namensführung bemängelte. Sollte sich die Gemeinde heute auf einen Namen und ein Logo festlegen, müsste selbstverständlich noch der Schulverband darüber beschließen.

Vorteilhaft wäre eine zeitnahe Entscheidung, da die Schulleiterin spätestens im Juli ein Faltblatt entwerfen möchte, um mit dem neuen Namen und dem Logo für die Schule zu werben. Gemäß einer Mitteilung durch die Schule wird von den an der Namenssuche Beteiligten der Name „Grundschule an der Stör“ favorisiert.

Frau Albrecht befindet das Logo mit den beiden Häusern, der Grünfläche und dem ange deuteten Störverlauf für am besten. Allerdings sollten beide Häuser, die die jeweiligen Schulen symbolisieren, in gleicher Größe abgebildet sein, um eine Gleichrangigkeit auszudrücken. Zudem sollte evtl. noch auf die Farbgebung eingegangen werden, da zu bedenken ist, dass vielfach nur schwarzweiß-Kopien gefertigt werden.

Herr Teckenburg hält den Namenszusatz „An der Stör“ für geografisch unzutreffend.

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Vorbehaltlich einer Beschlussfassung durch den Schulverband Breitenberg beschließt die Gemeinde Oelixdorf, für die Grundschule Oelixdorf mit der Außenstelle Breitenberg künftig den Namen „Am Störtal“ zu führen. Zudem wird das Logo mit den beiden Gebäuden, dem Wiesengrundstück und dem Störverlauf favorisiert. Es sollen jedoch beide Gebäude gleich groß dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

Herr Bertermann schlägt vor, bereits als Grundlage für die Beratungen im Schulverband Kostangebote für neue Schulnamensschilder einholen zu lassen. Frau Albrecht sieht diese Notwendigkeit nicht allzu dringlich. Im Übrigen müssten auch die Briefköpfe geändert werden. Entsprechende Maßnahmen könnten nach entsprechender Haushaltsberatung für 2013 vorgesehen werden.

#### **Zu Pkt. 15: Mitteilungen und Anfragen**

1. Herr Pulmer berichtet zu dem schon mehrfach bemängelten Zustand des Privatgrundstückes Oberstraße / Ecke Am Hünengrab, dass das Ordnungsamt mit dem Eigentümer ein Gespräch geführt hat. Infolgedessen wurde zumindest der Gehweg teilweise gefegt. Der Zustand ist allerdings noch nicht zufrieden stellend. Das Ordnungsamt wurde gebeten, weiterhin Kontrollen durchzuführen. Herr Pulmer wird dieses auch selbst vornehmen und eine etwaige Nichteinhaltung der Straßenreinigungspflicht dem Ordnungsamt melden.
2. Herr Broocks ist verärgert über den Ausgang des Prozesses mit der ehemaligen Pächterin der Gaststätte. Die Gemeinde hat es versäumt, während der Pachtdauer die Durch-

führung von Unterhaltungsmaßnahmen einzufordern. In Zukunft sollte eine akribischere Dokumentation über den Zustand der Pachtsache erfolgen.

Herr Bgm. Heuberger verweist darauf, dass die Versäumnisse schon länger zurückliegen. Bereits mit den Vorpächtern sind keine korrekten Übergaben vollzogen worden. Insofern waren die Pflichten der letzten Pächterin nicht klar definierbar.

Herr Broocks hält den geschlossenen Vergleich allerdings im Ergebnis für zu positiv für die ehemalige Pächterin. Nach seiner Auffassung hätte über einen Abschluss des Vergleiches in der Gemeindevertretung gesprochen werden müssen. Evtl. wäre eine Fortsetzung des Gerichtsverfahrens eher im Interesse der Gemeinde gewesen.

Herr Bgm. Heuberger sieht erst seit der Neuverpachtung eine ordnungsgemäße Zäsur in den Rechtsverhältnissen. Insofern ist ein Neuanfang gefunden worden. Er hätte eine weitere Auseinandersetzung auf der Basis von dann zu erstellenden Gutachten für wenig Ziel führend, dafür aber sehr kostenintensiv gesehen.

3. Herr Bgm. Heuberger zeigt sich verärgert über Eigenleistungen der Fußballsparte auf einem Spielplatz einer Kindertagesstätte in Itzehoe. Er verteilt an die Anwesenden einen entsprechenden Zeitungsbericht von vergangener Woche. Ein vergleichbares Engagement ist in Oelixedorf zu vermissen.

Herr Broocks hat sich ebenfalls geärgert, betont allerdings, dass er relativ oft auf dem Sportplatz anzutreffen ist und eine gewisse Nähe zur Mannschaft aufgebaut hat. Deren Arbeitseinsatz in Itzehoe ist grundsätzlich lobenswert. Gleichwohl fehlt es an einem gewissen Gleichgewicht zur Heimatgemeinde.

Die Angelegenheit wird von den Anwesenden zunächst zur Kenntnis genommen.

4. Herr Schüler ist der Auffassung, dass auf dem neu gestalteten Spielplatz eine Schaukel fehlt. Es sollte eine nachträgliche Installation erwogen werden.

Frau Albrecht erklärt, dass von dem in der Mitte installierten „Nest“ angenommen wurde, dass es sich um eine Schaukel handelt. Auch Frau Kahl bestätigt, dass hier ein Irrtum vorlag. Herr Pulmer ergänzt, dass eine relativ einseitige Bewegungsförderung erzielt wurde, da alle Einrichtungen auf das Balancieren abstellen.

Herr Bgm. Heuberger regt an, das Thema im Schul-, Sport- und Sozialausschuss zu beraten. Frau Kahl erinnert daran, dass Nachrüstungen grundsätzlich erwogen wurden, da bei sukzessiven Anschaffungen vermieden wird, dass alle Geräte irgendwann einmal gleichzeitig und sehr kostenintensiv zu erneuern sind.